Golfclub Altrhein e.V.

Jahrgang 17 Ausgabe 2 | Juli 2019

GOLFCLUB ALTRHEIN

VORWORT / GRUSSWORT	S. 2
GESCHICHTE / SENIOREN	S. 3
WOMEN ONLY	S. 4
MENSDAY / MANNSCHAFT AK 50	S. 5
TRAINER / GREENKEEPING	S. 6
GASTRONOMIE / EVENTS	S. 7
DANKE	S. 8

News

25 Jahre GC Altrhein

25 Jahre Golf im GC Altrhein.

Eine Erfolgsgeschichte

Golf in seiner Ursprungsform, die man den schottischen Königen Mitte des 15. Jahrhundert zuschreibt, war und blieb über lange Zeit eine exklusive Sportart, etwa vergleichbar mit Segeln, Pferdesport oder auch Tennis und das bis in die siebziger Jahre des 20.Jahrhunderts. Mit allgemein steigendem Wohlstand in den Ländern der westlichen Welt wurde Golf allmählich auch als Sportart bei breiteren Bevölkerungsschichten wahrgenommen. Inzwischen gibt es knapp 650 Tausend Golfer auf über tausend Plätzen allein in Deutschland und 60 Millionen Spieler weltweit.

25 Jahre Golf im GC Altrhein spiegeln auch eine Entwicklung in Deutschland wieder, die in etwa auch zu dieser Zeit einen neuen Verlauf nahm. Die Zeit in den Neunzigern war einfach reif für eine breitere Aufstellung des Sports. Immer mehr Menschen suchten Alternativen zu den traditionellen Sportarten und fanden diese, nicht zuletzt dank immer attraktiverer Bedingungen, auch im Golfspiel. Wo vereinigen sich Spaß an körperlicher Betätigung auf jedem Leistungsniveau, Naturerlebnis und sportliche Herausforderung sonst so offensichtlich. Im GC Altrhein, und das ist Teil der Erfolgsgeschichte, verbindet sich damit auch eine gehörige Portion soziales Engagement, nämlich das fast schon sprichwörtliche Gemeinschaftsleben in unserem Club.

Natürlich, und auch das muss Teil der Erzählung sein, gab und gibt es in der Historie des Clubs immer wieder Höhen und Tiefen. Die, man mag es beklagen, letztlich und eigentlich immer wieder auf wirtschaftliche Gründe zurückzuführen sind. Die Unterhaltung eines Golfclubs ist teuer, da beist die Maus keinen Faden ab. Finanziert durch die Mitglieder hängt das Wohlergehen und nicht zuletzt das Überleben des Club von deren Beiträgen ab.

So ist die Leitung unseres Clubs, mit seinen offensichtlichen Besonderheiten wie beschränkte Mitgliederzahl, begrenztem Platz, aber auch seinem ausgeprägten Gemeinschaftssinn immer auch eine Gratwanderung zwischen wirtschaftlichen Notwendigkeiten und der Aufrechterhaltung eines hohen "Wohlfühlfaktors" bei den Mitgliedern. Eine Aufgabe, die sicher zu den anspruchsvolleren zählt und vollen Einsatz von den Protagonisten fordert. Dies im Besonderen auch seit der Übernahme des Clubgeländes und der Restauration in voller Eigenverantwortung.

Aber, die Chancen stehen, zumindest aus heutiger Sicht, gut für den Club aus den beschrieben Nöten weiterhin eine Tugend zu machen. Letztlich ist die uns auferlegte Selbstbegrenzung ein Pfund mit dem wir wuchern können. Die Kosten bleiben überschaubar, aber auch daraus resultierende kleinere Defizite in Leistung und Komfort. Solange wir den Pfad der relativen Bescheidenheit nicht verlassen und uns weiterhin auf die Klientel stützen können, die den Geist des Clubs verkörpert, sollte uns um die Zukunft des Altrheins nicht allzu sehr bange sein.

■ Siegfried Ludwigs und Bernhard Anschütz

Ortsverwaltung Plittersdorf
Mathias Köppel, Ortsvorsteher
Tel. 07222/405647-0, Fax 07222/405647-9

Grußwort des Schirmherren

Liebe Freunde des Golfsports,

in diesem Jahr feiert der Golfclub Altrhein e.V. seinen 25. Geburtstag.

Damit gehört der Verein zu den „jüngeren“ Vereinen in Plittersdorf, aber dass das kein Schaden sein muss, sehen wir, wenn wir uns die Entwicklung und die vielfältigen Aktivitäten in diesen 25 Jahren Vereinsgeschichte anschauen.

Der Verein hat sich vom Freizeitpark mit angeschlossenem Golfareal durch Gemeinsinn, Engagement und der Zielstrebigkeit seiner Mitglieder zu dem entwickelt, was er heute ist: Ein anerkannter Golfclub in der Region, der neben unseren klassischen Sportvereinen in Plittersdorf inzwischen ein etabliertes und anerkanntes Mitglied in der Rastatter Vereinswelt ist.

Wir Plittersdorfer sind stolz darauf, auf unserer Gemarkung den Golfclub Altrhein - den einzigen Golfclub in Rastatt - beheimaten zu dürfen. Er ist Bestandteil unseres Freizeitangebotes und erfreut sich neben den eigenen Mitgliedern aus der Region auch häufig Besucher von außerhalb, die diesem Freizeitsport nachgehen wollen.

Die Pläne für die Zukunft lassen erkennen, dass der Golfclub Altrhein e.V. seine Attraktivität weiter steigern und sein Angebot ausbauen will.

Darauf sind wir Plittersdorfer bereits heute gespannt und freuen uns, dass sich der Golfclub Altrhein künftig noch mehr in unser Vereinswesen einbringen möchte.

Zu seinem 25-jährigem Jubiläum gratuliere ich dem Golfclub Altrhein im Namen der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates von Plittersdorf sehr herzlich und wünsche ihm und uns allen für die Zukunft viel Erfolg zum Wohle des Sports, der Mitglieder und Golfer sowie unserer Dorfgemeinschaft.

Für die Jubiläumsfeierlichkeiten wünsche ich viel Erfolg sowie schöne Stunden für alle Gäste und Freunde des Golfsports.

Mathias Köppel
Ortsvorsteher

Die Geschichte des Golfclubs

Die Gründung des Golfclub Altrhein e.V. Ende des Jahres 1993 war eng verbunden mit dem Rastatter Freizeitparadies GmbH. Denn im Rastatter Stadtteil Plittersdorf entstand in direkter Nachbarschaft zum Freizeitgelände der Familie Krieg zunächst eine Public Golfanlage in kleinem Rahmen mit neun Spielbahnen. Diejenigen, die von Anfang an dabei waren, erinnern sich noch an das große Einweihungsfest mit dem Stargast Howard Carpendale. Der Sänger war schon in jungen Jahren ein begeisterter Golfspieler und ließ sich daher den ersten Abschlag auf der neuen Anlage nicht nehmen.

Der Golfclub selbst entwickelte sich erst nach und nach. Im Oktober 1993 kamen begeisterte Golfer zusammen, um den Club aus der Taufe zu heben und den ersten Vorstand zu wählen. Es waren Kai Gruber (Präsident) und Klaus Walter (Vizepräsident). Parallel dazu wurde der Golfclub Altrhein e.V. Mitglied im Deutschen Golfverband. Für den naturnahen Platz an den Rheinauen erhielt der Club bald die nötigen Genehmigungen seitens des Verbands, unter anderem zur Vorgabewirksamkeit, so dass auch offizielle Turniere gespielt werden konnten. Bis heute gehört der GC Altrhein dem Deutschen Golfverband sowie dem Baden-Württembergischen Golfverband an und ist außerdem Mitglied im Badischen Sportbund.

In den Anfangsjahren war der Club im Grunde genommen Gast auf der Golfanlage, die von der Public Golf GmbH betrieben wurde. Man hatte zwar das Spielrecht auf der Anlage, doch die Verantwortung lag beim Management der Betreibergesellschaft.

Im Club selbst gab es zunächst eine Reihe von personellen Wechseln im Vorstand. Auf Kai Gruber folgte im Juli 1994 Klaus Walter und schon im Oktober desselben Jahres Rolf Schulze. Es war eine bewegte Zeit, ehe der Club in ruhigeres Fahrwasser kam. Weitere Präsidenten waren Hartmut Rehbein (ab Mai 1996) und Horst John (ab Februar 1998). Nach einem Managerwechsel bei der Betreibergesellschaft bestand sogar die Gefahr der Auflösung des Clubs und bei vielen Mitgliedern reifte die Überzeugung, dass man sich komplett neu aufstellt.

Dank des Engagements einer Reihe von Enthusiasten der ersten Stunde, die ihren Golfclub nicht einfach so aufgeben wollten, gab es im Jahr 2000 quasi einen Neustart unter dem Präsidenten Jürgen Dürr und seinem Vize Joachim Domres. Der heutige Ehrenpräsident lenkte den Golfclub zwölf Jahre lang sehr erfolgreich und hatte mit Hans-Dieter Schmitt und Heiko Beer als weitere Vizepräsidenten engagierte Mitstreiter an seiner Seite. Zusammen mit Hans-Dieter Schmitt gelang es ihm, mit dem Besitzer der Golfanlage erstmals einen Pachtvertrag auszuhandeln, der das vorhergehende Spielrecht ersetzte. Dadurch erhielt man nun eine größere Entscheidungsfreiheit.

Nachdem der Golfclub danach auch die Pflege des Platzes komplett in die eigene Hand genommen hatte, ging es weiter bergauf. Die Mitgliederzahlen stabilisierten sich auf einem Niveau, das einen problemlosen Spielbetrieb erlaubte. Erstmals nahmen Mannschaften des GC Altrhein an Wettspielen des Golfverbandes teil.

Im Jahr 2012 übernahm Heiko Beer die Präsidentschaft, Jürgen Volz wurde Vizepräsident. Wie für die meisten anderen Golfclubs in Deutschland begann nun eine eher schwierige Phase. Das Golfspiel, wie man es bis dahin kannte, wurde durch neue Geschäftsmodelle ein Stück weit auf den Kopf gestellt. Diese Modelle, die bis heute den Golfmarkt beeinflussen, tragen dem veränderten Freizeitverhalten der Menschen Rechnung. Leider geht dabei die Bindung an einen Club immer mehr verloren. Der GC Altrhein ist zwar bemüht, dieser Entwicklung mit einem familiären Clubleben entgegenzuwirken - doch das ist eine Aufgabe, die noch über Jahre hinweg Präsidium und Mitglieder beschäftigen wird.

Nach dem überraschenden Rücktritt von Präsident Heiko Beer im November 2017 lenkte Vizepräsident Jürgen Volz vorübergehend die Geschicke des Golfclubs. Im März 2018 wurde dann mit Siegfried Ludwigs ein neuer Präsident gewählt. Ihm zur Seite steht Bernhard Anschütz als Vizepräsident. Unter ihrer Regie will der Golfclub über das 25-jährige Jubiläum hinaus seine Zukunft im Wettbewerb mit anderen Clubs auf einem immer mehr umkämpften Golfmarkt sichern.

25 Jahre Golfclub Altrhein 25 Jahre Seniorengruppe!

Je oller desto doller! Nach dem Motto:

„Die beste Vorsorge für das Alter ist, dass man sich nichts entgehen lässt, was Freude macht“

Unter dieser Devise frönt seit vielen Jahren die größte Gruppe des GC Altrhein dem Golfsport, nämlich die der Seniorinnen und Senioren mit großem Zuspruch.

Nach Recherchen, genaue Jahresdaten sind nicht überliefert, wurde die Seniorengruppe von Klaus Wunsch gegründet. Darauf folgte dann Horst Gebert als Captain. Ab 2009 hatte Rainer Heck zusammen mit Gerhard Seemann dieses Amt inne. 2013 übergab dann Rainer Heck aus gesundheitlichen Gründen schließlich das Amt an Gerhard Seemann, der seither – zusammen mit Silvia Kley - diese Interessengruppe leitet.

Wie das Motto bereits verraten hat, lässt man sich im Kreise der Senioren nichts entgehen. So belässt man es nicht dabei, während der Spielzeit monatliche Turniere durchzuführen, sondern ergänzt das Programm durch weitere Highlights wie etwa die jährliche Seniorenreise in verschiedene Regionen Deutschlands.

Zum Abschluss einer jeden Saison findet das Senioren-Herbstfest statt - neuerdings immer am 3. Oktober! Wegen des Feiertages können dann auch noch beruflich Aktive („man“ zählt ja schon ab 50 bei den Damen und ab 55 bei den Herren zu den Senioren) an diesem Abschluss-Turnier mit anschließendem Fest teilnehmen. Und wer jetzt denkt, das war es dann, der irrt. In der spielfreien Zeit finden monatlich Aktivitäten statt wie z.B. Besichtigungen, Winterwanderungen, Weinwanderungen etc.

Das Jubiläumsjahr 2019 hat auch eine Neuheit für die Seniorinnen und Senioren. In diesem Jahr findet erstmalig am Samstag, 24. August eine Senior-Open statt, zu der an dieser Stelle schon mal alle herzlich eingeladen sind.

WIR BEDANKEN UNS BEI DEN INSERENTEN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Druckerei Berenz
Waldstr. 8 . 76133 Karlsruhe . Tel. 2 07 24
Wir begleiten Sie durchs Leben!
Geburts-, Hochzeitskarten, Traueranzeigen, Trauerbilder, Einladungen, Aufkleber, Briefbogen, Visitenkarten usw. - in kleinen Auagen m öglich.
Kommen Sie einfach zu uns.
Wir führen auch:
KARLSRUHER & BADEN-Fan-Artikel
Zu **900 Jahre Baden** - Sonderveröffentlichungen mit Sonderpreisen !

PETER HUG
MEISTERBETRIEB
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Hauptstraße 137 • 76461 Muggensturm
Tel. (07222) 830631
Fax (07222) 830632
Mobil D. Hug 0176 61837514
Mobil P. Hug 0172 72073 88
Hug@galabau-hug.de
www.galabau-hug.de

WERTOFFICE
Von der IHK Karlsruhe öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
Dipl. Ing. FH Architekt
Recognised European Valuer
Werner G. Enderle
Kentuckyallee 35
76149 Karlsruhe
Telefon 0721-151 93 00
Telefax 0721-151 93 01
Mobil 0177-786 12 10
info@wertoffice.de | www.wertoffice.de

SEIT 1852
FAMILIENBRAUEREI BAUHÖFER
ULMER
Braukultur der Ortenau

Women only - Die Damenabteilung des GC Altrhein stellt sich vor

Zu jedem traditionellen Golfclub gehört auch eine Damenabteilung - der sogenannte Ladies Day. Dabei treffen sich die Damen eines Clubs in mehr oder weniger lockerer Form zum gemeinsamen Golfspiel - Women only.

Und selbstverständlich bietet auch unser Club von Anbeginn an eine solche Abteilung.

Der Ladies Day in seiner jetzigen Form wurde 2002 von Manuela Klinn initiiert, aufgebaut und kontinuierlich weiterentwickelt. Wie erfolgreich sie dabei war und ist, zeigt sich auch darin, dass sie heute, 17 Jahre später, immer noch die Damenabteilung als Ladies Captain betreut.

Im Golfclub Altrhein treffen sich interessierte Damen jeden dritten Mittwochnachmittag im Monat zum Golfen, derzeit in der beliebten Spielform „Eclectic“.

Das gesellige Beisammensein nach dem Spiel darf natürlich nicht fehlen: Angeregte Gespräche, gutes Essen und zum Abschluss die Ehrung der Tagessiegerinnen sind wichtige Bestandteile des Ladies Day und damit „unverzichtbar“.

Es gibt allerdings noch weit mehr Aktivitäten als das monatliche Golfspiel auf dem heimischen Platz. Ladies Captain Manuela Klinn organisiert jedes Jahr Ausflüge zu anderen Golfplätzen - nah und fern (zum Beispiel zum GC Pforzheim Karlshäuser Hof oder ins saarländische St. Wendel). Sei es für ein, zwei oder drei Tage, immer gibt es interessante Plätze zu spielen und zu entdecken.

In der spielfreien Zeit widmen sich die Ladies „fachfremden“ Unternehmungen, insbesondere der Besuch des Karlsruher Kammertheaters erfreut sich jedes Jahr immer größerer Beliebtheit.

Das Highlight des Jahres sind aber die „Ladies Open“. Ein offenes, vorgabewirksames Turnier über 18 Löcher, zu dem auch die Damen der benachbarten Golfclubs eingeladen werden. Es ist alles bestens organisiert und vom Startgeschenk bis zur großen Tombola zum Abschluss am Abend fehlt es an nichts.

Wer sich jetzt angesprochen fühlt und neugierig auf uns geworden ist: Interessierte Damen sind bei uns immer willkommen und werden gerne in unsere Runde aufgenommen - einfach vorbeischauen, wir freuen uns auf Sie!

Der Mensday

Regelmäßig am zweiten Mittwoch des Monats, nachmittags gegen fünf ruft eine laute, fast militärisch anmutende Stimme mit „Fore“ die zusammen gekommenen Herren zur Ruhe auf, um Einzelheiten des Turniers zu verkünden. Es ist Mens Day, der Captain Mat Cox verschafft sich lautstark Gehör, um den Umstehenden aktuelle Anweisungen zum Spielverlauf mitzuteilen. Bevor er die Scorekarten an die Flightführer verteilt, informiert er eindringlich und deutlich auf amero-deutsch über die Löcher, die mit „Nearest to the pin“ zusätzliche Chancen beinhalten, über Stellen in Ausbesserung sowie alternative Greens, alt oder neu, die es anzuspielen gilt. Alles hört auf sein Kommando und begibt sich anschließend zu den Abschlägen.

Das monatliche Turnier der Golfherren mit immer sehr hohen Teilnehmerzahlen ist sehr beliebt genauso wie der jährliche Ausflug der Herren in eine besondere Golfoase in benachbarten Regionen. Schön, dass es diese Einrichtung gibt, die sehr wesentlich der Gemeinschaft im Golfclub dient.

Mannschaft AK50

Die Mannschaft AK 50, also mit Spielern, die 50 Jahre und älter sind, hat beim Golfclub Tradition. Schon sehr lange gibt es das Team, das sich aus einem festen Stamm von Aktiven zusammensetzt. Zunächst lief die Altersklasse beim Golfverband als Mid-Amateure. Schon zu diesem Zeitpunkt nahm regelmäßig eine Mannschaft des GC Altrhein an den Ligaspielen des Baden-Württembergischen Golfverbandes teil. Als kleiner Verein war es immer unser Bestreben, im Konzert der großen Clubs, die natürlich eine weitaus größere Auswahl an guten Spielern haben, ordentlich mitzuspielen. Das ist in der Regel auch sehr gut gelungen, unsere Ergebnisse konnten sich fast durchweg sehen lassen. Vor allem bei unseren Heimspielen konnten wir der einen oder anderen favorisierten Mannschaft ein Schnippchen schlagen.

Im Jubiläumsjahr spielt das Team von Captain Werner Enderle in der 4. Liga und trifft dort in ihren Gruppenspielen auf die benachbarten Clubs von Bad Herrenalb, Scheibenhardt und Baden-Baden sowie auf golfyouup aus Pforzheim. Wie immer ist es das Ziel, sich achtbar aus der Affäre zu ziehen und die Fahnen des Golfclub Altrhein im sportlichen Bereich hochzuhalten. Und weil sich die Mannschaft auch außerhalb des Golfplatzes stets um gute Beziehungen bemüht, kommen die auswärtigen Teams sehr gerne zu den Ligaspielen in den Golfclub Altrhein.

Darüber hinaus wird natürlich auch Wert auf die Geselligkeit gelegt. Regelmäßig finden Ausflüge der AK 50 statt, in diesem Jahr geht es im September für drei Tage in den Odenwald. Das stärkt nicht nur den Zusammenhalt, sondern ist auch Garant dafür, dass es die AK 50 auch in Zukunft als wichtigen Repräsentanten des Golfclub Altrhein gibt.

Die Mannschaft: (v.l.n.r.) mit Thomas Niepold, Jürgen Volz, Paul Vielsäcker, Roberto Danese Jürgen Dürr, Jürgen Allwelt, Werner Enderle, Matthew Cox, Jürgen Frank, Achim Vischer.

WIR BEDANKEN UNS BEI DEN INSERENTEN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Vischer
Stuckateur und Maler
Umbau • Ausbau • Fassade
Achim Vischer
Stuckateurmeister
Allmendstraße 9 · 76199 Karlsruhe
Tel. 0721 88 77 44 · Fax 0721 89 24 57
Mobil 0171 526 62 03
www.vischer-stuckateur.de
vischer-stuckateur@t-online.de

isd
Beratung • Konzept • Planung
Full-Service von der Kreation
bis zur Realisation
für Print-, elektronische und
digitale Medien
Offset- und Digitaldruck
print&more
Idee · Satz · Druck GmbH
Scheffelstr. 52 · 76135 Karlsruhe
Telefon +49 721 8 31 09-0
Mobil +49 172 60 55 832
Telefax +49 721 8 31 09-99
info@isd-ka.de · www.werling.de

Biebelstuben
Hausmacher Wurstwaren
Roland Hirsch Metzgermeister
Maxauer Str. 2 • 76287 Rheinstetten
Telefon (0 72 42) 44 71
WURSTVERKAUF:
Montag bis Freitag
15.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag
08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

WERLING GMBH
Bad • Dach • Wärme • Klima
Gebäude- und Energietechnik
76137 Karlsruhe · Schützenstr. 47
Tel.0721-931740 · Fax 0721-9317424
info@werling.de · www.werling.de

Der Trainer

Auf seinem Weg zum Golf kann jeder Golfer von seinen speziellen Erfahrungen berichten, wie er zu diesem besonderen Sport gefunden hat. Auf welche Art auch immer die Entscheidung jedes einzelnen erfolgte, immer führte sie über die Brücke der Platzreife. Dieses ist quasi die Legitimierung, auf einem Golfplatz spielen zu dürfen, ausgestattet mit dem nötigen praktischen wie auch theoretischen Grundwissen, welches für ein Golfspiel erforderlich ist.

Vermittelt wird dieses Wissen durch eine Fachperson, dem Pro, dem Trainer, dem Coach, der die Neulinge in den Golfsport einführt. Hier am Altrhein wird diese Aufgabe seit langem von Volker Razum wahrgenommen, der den Golfsport quer durch alle Altersgruppen, von jung bis alt, Ladies wie Men, Anfängern wie Fortgeschrittenen in gekonnter und erfolgreicher Weise vermittelt und vertieft. Selbst die Jugend nimmt mit frühen Jahren begeistert am Unterricht teil und wird durch den beliebten Pro besonders betreut. Und all dies macht er mit viel Freude, Energie und Humor. Einzelunterweisungen sind ebenso gefragt, wie Unterricht in Gruppen sowie Mannschaftstraining in Theorie und Praxis.

Was wäre der Sport ohne die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten messen zu können? Turniere schaffen hierfür die besten Voraussetzungen. So ist der vom Pro monatlich ausgerichtete Proshop-Netto4er eines der beliebtesten Turniere, nicht allein nur wegen der besonderen Preise, die es zu gewinnen gibt, viel mehr auch wegen seiner Originalität, die dieses Turnier mit sich bringt. Diese Einmaligkeit setzt sich fort im gemeinsamen gesellschaftlichen Miteinander, ohne das kein Trainingstag vollständig wäre. Alles zusammen also eine lehr- und erfolgreiche sowie erfreuliche Grundsäule unseres Golfclubs am Altrhein.

Golf Greenkeeping

Was mit einem umgewidmeten Grasland in Verbindung mit einem nachbarlichen Freizeitpark und golfplatzähnlichem Aufteilen der Flächen vor einem Vierteljahrhundert begann, entwickelte sich fortlaufend immer mehr zu einem anerkannten 9-Loch Golfplatz in den Rheinauen. Die Golfbegeisterten mussten viel, speziell zu Beginn der Entstehung des Golfplatzes improvisieren, Geräte mieten, Gelände drainieren, Anpflanzungen und Einsaaten vornehmen, um annähernd dieses Areal in einen Zustand zu versetzen, der ein geordnetes Golfspiel ermöglichte. Natürlich gab es Rückschläge, da spezielle Erfahrungen beim Greenkeeping fehlten. In den Annalen tauchen die Namen Hartmann und Wittmann auf, die mit Volker Razum zusammen in den Jahren um 2006 zum Golfclub stießen und die weitere Entwicklung des Clubs positiv beeinflussten. Erwähnt werden soll ebenso Simon Gorwill, der mit angloamerikanischem Background viele Jahre die Richtung im Greenkeeping angab.

Besonders hervorgehoben sollte an dieser Stelle jedoch Johann (Jenica Bighiu), der unermüdlich und stets morgens ganz früh Fairways, Greens, Abschläge, Bunker, Bewuchs und Biotope so weit in Schuss hält, dass Golfspielen auf diesem Platz so richtig Spaß macht. Dabei kämpft er für die und mit der Natur für den einmaligen Erhalt von Fauna und Flora auf dem Golfplatz. Unterstützung dabei erhält Johann von seinem Kollegen Matt Cox, der ihm dabei ein guter Teamplayer ist (und das sogar auch beim Golfen).

Annähernd acht Hektar Fairways, Greens, Abschläge, Bäume, Sträucher und Wege wollen bewirtschaftet, kultiviert und gepflegt sein, um einen anerkannten Golfplatz abzugeben. Maschinen helfen dabei, das Gras der Fairways auf Höhe zu halten, Vorgreens und Greens zu trimmen, zu aerifizieren, zu sanden und zu düngen, Bunker zu rechen, deren Ränder abzukanten, Biotope zu pflegen und sie von Bällen zu befreien.

Der Zustand des Platzes beeinflusst das Wohlgefühl des Golfspielers, der den Erfolg seines Golfspiels allzu oft eng mit dem äußeren Zustand des Platzes verbindet. Dankenswerter Weise gibt es auch noch allgemeine Arbeitseinsätze von freiwilligen Helfern, die mit dazu beitragen, diese Ziel jederzeit zu erreichen.

STUPFEL GmbH
Sanitär | Heizung | Klima | Kundendienst
Thomas Stupfel | Lange Straße 48 | 76437 Rastatt
Tel. +49 7222 24905 | info@stupfel-haustechnik.de
www.stupfel-haustechnik.de

Club Gastronomie

Ein Golfclub ohne Gastronomie? Golfen, ohne hinterher und vor Ort ein kühles Frischgezapftes zu genießen, nach körperlicher Herausforderung nicht auch einen Happen an Kleinigkeiten zu sich zu nehmen und dabei gemütlich zusammen zu sitzen? Geht das überhaupt? Nein, auf keinen Fall! Nicht umsonst gehört das sprichwörtliche 19te Loch zu jeder Golfrunde dazu wie die zuvor gespielten 18 Löcher. Ist es das Ambiente des Clubhauses, das die Spieler noch länger verweilen lässt oder das Angebot auf der Speise- und Getränkekarte, vielleicht die freundliche und unermüdliche Bedienung, die insbesondere wenn „full house“ ist, möglichst vier Hände haben und noch dazu Rennläuferin sein sollte, um jeden Gast möglichst gleichzeitig zufrieden zu stellen?

All die genannten Eigenschaften kommen zusammen und bewirken ein gewisses Zusammengehörigkeitsgefühl, das neben dem Golfsport selbst das zweite Bein der Golfergemeinschaft darstellt, auf das es so sehr ankommt. Das Thema Gastronomie hat die Vorstände im Club über all die Jahre immer wieder beschäftigt, mit oder ohne Pächter, mit oder ohne Koch, das Bewirtschaften in eigener Regie und mit Catering.

Alle Varianten wurden ausprobiert mit unterschiedlichen Ergebnissen bisweilen. Immer jedoch mit dem eindeutigen Bekenntnis, die Gastronomie als Bestandteil des Golfbetriebes zu sehen und sie daher aufrecht zu erhalten.

Viele Hände sind in diese Aufgaben eingebunden: in erster Linie jedoch die Damen, die die eigentliche Arbeit machen: Bestellungen aufnehmen, sie ausführen, Tische auf- und abdecken, aufräumen, kochen und spülen, Zutaten bestellen und aufbereiten, und, und, und. Und all dies mit einem freundlichen Lächeln und in bester Laune.

Wenn alles gebongt und hinterher die Kasse stimmt, waren alle zufrieden und es war ein erfolgreicher Tag für die Gastronomie. Den Damen und ihren Helfern im und um den Gastronomiebetrieb herum sei hier ein herzliches „Dankeschön“ gesagt.

Events und große Turnier 2019

Das Golfjahr des Golfclub Altrhein ist voll mit vielen Ereignissen, die das Leben eines Clubs so wesentlich beeinflussen und ausmachen. Sind es einerseits die regelmäßig wiederkehrenden Turniere der Senioren, Ladies, Men, Tiger & Rabbit, Turniere allgemeiner Art, Mannschaftsturniere oder sind es andererseits die schon annähernd fest eingeplanten Turniere von Sponsoren wie Aloisius, Vielsäcker, Striebich, Brauerei Bauhöfer, Gastronomie, Charity und andere, die das Golfleben bereichern. Alles dreht sich im Wesentlichen um einen Wettbewerb, der in Turnierform ausgetragen wird.

Ein besonderes Ereignis aus dem laufenden Golfjahr verdient eine besondere Erwähnung: Der Golfclub Altrhein und der Golfclub Bad Herrenalb haben sich aufgrund vieler gemeinsamer Interessen und Parallelen in der Clubstruktur zu einer engeren Zusammenarbeit verabredet. Dies betrifft im Wesentlichen mehrere gemeinsame Turniere anzubieten und den Spielern ein verbilligtes Spielrecht einzuräumen. Nicht unerwähnt bleiben sollen aber auch jene übrigen Events, die das Zusammensein in der Golfergemeinschaft so einmalig machen: Feste aller Art, übers Golfjahr verteilt. Dazu kommen Ausflüge der verschiedenen Abteilungen, der Senioren, der Ladies und der Herren, Wanderungen in den Pfälzer Weinbergen, Betriebsbesichtigungen und winterliche Stammtische. Ereignisse, an die man sich gern sehr lang erinnern möchte.

Dank an unsere Helfer des Gelingens

Was wäre der Golfclub, die Golfer-Gemeinschaft ohne die vielen helfenden Hände, die mannigfaltigen Initiativen für Erhaltung, Verbesserungen und Erneuerungen, die dem Golfclub das Leben einhauchen, ohne das ein Überleben einfach nicht möglich wäre? Manchmal sind es nur Kleinigkeiten, an denen manches Gelingen scheitern könnte und die dann durch spontanen Einsatz einiger in Richtung gebracht werden.

Mindestens zwei Arbeitseinsätze jährlich mit einer erheblichen Anzahl Freiwilliger helfen mit, den Platz im Frühjahr und Herbst zu pflegen, Gehölze zurückzuschneiden oder Unkraut zu jäten. Andere Gruppen treffen sich unterjährig spontan, wenn das Drumherum des Clubhauses oder Platzes kosmetischer Auffrischung bedarf. Wieder andere kümmern sich im Haus und seinen Einrichtungen um Ordnung, Sauberkeit, Instandhaltung und die Ausgestaltung der Feiern.

Sie alle hier einzeln aufzuführen, wäre sicherlich zu umfangreich.

Wichtig ist jedoch zu erkennen, dass diese Einsätze vieler Freiwilliger nicht nur kostensparend für den Club sind, sondern darüber hinaus dem Zusammenhalt des Clubs und seiner Mitglieder dienen und daher als sehr positiv bewertet werden. Dank ergeht an alle, die sich durch diese Zeilen angesprochen fühlen, und ein Tipp an jene, die demnächst mit dazu kommen wollen.

Herzlichen Dank an die Mitarbeiter dieser Jubiläumsnews. An Petra Bormann-Höß, Silvia Kley, Jürgen Dürr, Peter Eidam, Werner Enderle, Götz Mühlhäusser, Jürgen Volz und Ekkehard Stahlberger.

STRIEBICH

www.striebich.de

Leidenschaft
für Präzision.

Willkommen in Club

Wir begrüßen alle unsere neuen Mitgliederinnen und Mitglieder, sowie alle Schnupperer und heißen Sie in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen.

Becker, Reinhard

Hoffmann, Finn

Hoffmann, Mika

Hoffmann, Ralf

Klisch, Karl

Kühn, Sascha

Stiefel, Andrea

Preuß, Barbara

Schorpp, Klaus

Szewczenko, Rainer

Golfclub Altrhein e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Golfclub Altrhein e.V.
Im Teilergrund 1 • 76437 Rastatt
Verantwortlich für den Inhalt:
Siegfried Ludwigs • Bernhard Anschütz

Redaktionelle Koordination:
Ekkehard Stahlberger

Irrtümer und Fehler vorbehalten.
Die redaktionellen Beiträge stellen nicht zwingend die Meinung des Golfclub Altrhein e.V. dar. Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser.